



Aarau,  
Juni 1983  
Nr. 6  
10. Jahrgang  
Auflage:  
1700 Expl.

Redaktion:  
24 63 44

**TELLI-  
POST**

Offizielles  
Mitteilungsblatt  
des  
Gemeinschafts-  
zentrums Telli  
und des  
Quartiervereins

## **Liebe Tellianer**

Auf geht's und rein in das Vergnügen, in das Telli-Sommer-  
nachtsfest nämlich!

Es ist soweit: der Vorstand des Quartiervereins hat getagt,  
die Helfer sind verpflichtet, und wie letztes Jahr ist eine  
Musik engagiert, die Plätzli, Würste und das Bier sind be-  
stellt.

Zwei grosse Unbekannte sind allerdings noch im Spiel,  
einerseits das Wetter und andererseits das Publikum. Aber  
ich hoffe sehr, dass Ihr, Ihr Tellianer mich nicht im  
Stiche lasst. So sehen wir uns dann am Samstagabend, den  
25. Juni 1983 vor oder im Gemeinschaftszentrum, eben je  
nach Wetterlage.

Wenn wir schon bei den frohen Ereignissen sind, so ist auch noch ein Wort zum 1. August zu verlieren. Auch dieses Jahr veranstalten wir keine eigene Telli-Feier, sondern schliessen uns wieder dem offiziellen Festakt im Schachen an. Dieser wird im Rahmen des Stadtrechtsjubiläums besonders feierlich ausgestaltet, nicht zuletzt auch, weil wir die Ehre haben werden, Herrn Bundesrat Dr. Rudolf Friedrich als 1. August-Redner zu erleben.

Und nun zu einem andern Thema, das weder fröhlich noch erfreulich ist. Da kommt es doch nun tatsächlich auch in der Telli vor, dass gesprayt wird und zwar nicht wie sonst blöde weltanschauliche Sprüche, sondern ganz massive ehrverletzende Ausdrücke gegen den Hauswart der Wohnzeile B. Liebe Telliener, so etwas geht nicht, und es wäre schön, wenn man diesen Telli-Bewohner, der solches tut -- es handelt sich nämlich nicht um Kinder -- zur Rechenschaft ziehen könnte. Er hat solches nämlich nun schon zum zweiten Mal praktiziert! Wo kommen wir denn hin, wenn wir solchen Dingen den Lauf lassen?

Ein ähnliches Kapitel ist das Abreissen von Mitteilungen in den Liftkabinen der Wohnzeile A, das ich jeweils selbst miterlebe. Wieder waren es nicht die Kinder, die zum Beispiel das Merkblatt "Allgemeine Verhaltensregeln bei Brandausbruch" der städtischen Feuerwehr abgerissen haben. Ich frage mich oft, was sind denn das für Menschen, die solches tun, und was denken sie sich bei ihrem Tun? Wahrscheinlich eben nichts!

Ich wünsche Euch, liebe Telliener, auch jenen, die sich bessern sollen, ein frohes Sommernachtsfest in der Telli, schöne und unfallfreie Ferien im Juli und sonst noch alles Gute.

Mit freundlichen Telli-Grüssen  
Dr. Heinz-Erwin Müller  
Präsident des Quartiervereins

MUSIK UND TANZ MIT DEM TRIO BLACK & WHITE  
TELLI BAR FESTWIRTSCHAFT  
RACLETTE - STÜBLI

# Sommernachts- fest in der Telli

25. JUNI 1983  
19.30 bis 02.00 auf dem  
Telliplatz und im Gemeinschaftszentrum

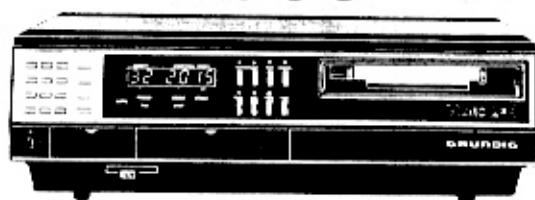
Quartierverein und Gemeinschaftszentrum



**GRUNDIG**  
Die Weltmarke aus Europa.

**GRUNDIG**

**Video  
2000**



Monogerät: Jetzt ab 1'698.--

Stereogerät: 2'398.--

Eine FERNSTEUERUNG für:

Alle wichtigen Fernseh- und Videotext-  
Bedienfunktionen. Tonkanal-Fernwahl.  
Video-Recorder-Lauffunktionen.

Ihr Fachgeschäft in der **Telli**



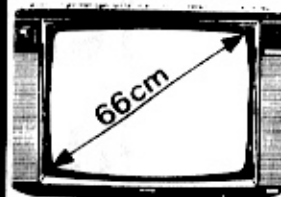
**GYTRONIC AG**  
**5000 AARAU**  
Guyerweg 1 Telli  
Industrielle Elektronik  
**Radio · TV · hi-fi**  
**064 22 50 31**

Vorführung bei uns

**GRUNDIG**

**Der einzige  
Stereo-TV,  
der an den  
alten Platz  
passt.**

74 cm breit



2 x 20 Watt  
nur 2'398.--

Mit Videotext-  
decoder nur  
2'656.--

Im Juni

Dr Juni brengt öis meischtens warmi Tage,  
und wäg dr Lengi hei mr ou nüt s chlage:  
Am lengschte Tag schynt d Sonne sächzäh Stund;  
das schätzt dr Buur und wärchet schier sech wund.

Dr Städter schmachtet wäg dr Hitz und macht es Gstöhn,  
doch länge Oebe findt r doch ou no schön.  
Dr Herrgott macht s gwöss sälte allne Lüte rächt;  
är het si liebi Müei met öisem mönschlech Gschlächt.

Em Wald eschs jetz schön chüel und s'Rotbuechblatt esch  
dönkler worde,  
zäntume flüüge Soomeschnüer, denn d Papple überborde.  
Die Stränd a Flöss und See, die laade d Lüt zum Baade n ii  
und Chüelig sueche dort vo überall jetz gross und chly.

Die junge Bohne stöi zrengum und warte nor uf d Stange,  
d Himbeeristude si bereits met Chnöpf ganz voll behange.  
Mer plange chli, mr chönnte bruuche all die guete Gaabe,  
nid nume s Läckermuul, ou s Oug und s Härz täts öis erlaabe.

Die Alte sötte jetze packe und id Feerie goo,  
bevor de d Masse us de Städte het dr Aalauf gno.  
Em Wätter chasch du aber nie so ganz vertraue:  
höt schwetzisch no und morn muesch nach em Mantel gschoue.

An Heeg, o Park und Garte foot das grosse Blüeie aa.  
E allne Rägebogefarbe esch z erscht d Iris dra.  
Lupine, Rettersporn und Akelei si ou derby,  
em Schatte lüüchte d Rhododendre wie dr roti Wy.

**Innenausbau  
Reparatur-  
Schnelldienst  
Renovationen**



**Fragen Sie den  
Fachmann!**

Gysi AG Weihermattstr. 90 5001 Aarau Tel. 064 - 22 28 42

Meischt fyre mer im Juni s höche Pfengschtefescht,  
und alls flügt us, nach Nord und Süd, nach Oscht und Wescht.  
Drby wär s Bescht, mer cheerte zuenis sälber ii:  
e Reis nach enne esch no emmer heilsam gsy.

Mer dörfe gwöss jo Freud ha a dr Wält und ehre schöne Denge;  
me sölle reise, lache, liebe und met öisne Frönde senge.  
Doch gwöss si mer nid nume do för z ässe und z verdoue,  
veredle müesse mer dr Geischt und meh nach enne schoue.

Dr Sommer het si volle öblech Louf jetz gnoo:  
D Aerdbeeri hei chli rooti Bäckli übercho,  
d Schorniggele grüesse gääl scho vo de Chriesibäum.  
Mög doch ke Hagel jäh vernechte öisi Traum!

Die schönscht Blueme, d Rose, lüüchtet jetz i voller Pracht:  
i wiss und gääl und allne Root si öis entgägelacht;  
das kunschtvoll gordnet Bündel weichi Blettli strömt i d Luft  
e fyne, zarte, sennebetörend gheimnisvolle Duft.

Es Wonder eschs was d Zöchter us dr alte Rose usebrenge.  
Kem Meilland und kem Tantau oder andre wörd es aber glenge,  
e Farb, e Form, e Duft, e neue Rose der Natur z entrafte,  
wenn nid dr Herr dr Bouplan för di erschi Rose hätti gschaffe.

Norwin Studer, Aarau



**TELLI-  
SPORT**

Ihr Sportfachgeschäft im Einkaufszentrum Telli  
für sämtliche Sommer- und Wintersportartikel

## Hinweise und Mitteilungen

### Mütterberatung und Säuglingsfürsorge

Die monatliche Beratung findet statt: Mittwoch,  
( infolge Ferien fällt die 10. Aug. 1983  
Beratung im Juli aus.) 14.00 - 16.00 h  
im Gemeinschafts-  
zentrum telli

\*\*\*\*\*

### AKTION ALTPAPIER

Altpapier bereitstellen:

Rüt mattstrasse: freitags bis 18h

Delfterstrasse: donnerstag bis 13h

Achtung: Wir suchen Helfer mit Auto für unsere Alt-  
papiersammlungen (für gute Zwecke) an der Delfter-  
strasse.

Organisation und weitere Fragen werden wir an  
einer gemeinsamen Besprechung mit allen Interes-  
sierten diskutieren.

Gerne nimmt das Gemeinschaftszentrum Ihre Anmel-  
dung entgegen, Tel. 24 63 44. Herzlichen Dank !

\*\*\*\*\*

Jassen im Gemeinschaftszentrum! Die Jassgruppe des Ge-  
meinschaftszentrums steht allen offen, die gerne ein paar  
fröhliche und unbeschwerte Stunden in der Gemeinschaft  
verbringen möchten. Wir treffen uns jeweils am:

Mittwoch-Nachmittag 14.30 - 18.00 Uhr  
Freitag-Abend 19.30 - 23.00 Uhr

Aeltere und jüngere Jasser und solche die es werden wollen  
sind jederzeit herzlich willkommen.

\*\*\*\*\*

## OSKI SCHRANER - ECKE

### Baulärm zur Mittagszeit

Mittagsruhe. Eine durchaus sinnvolle, weil gesunde Einrichtung und darum auch von Rechts wegen geschützt. Das Ganze hat nur einen Haken. Die geschützte Mittagsruhe gilt nur im Haus, nicht aber vor oder neben dem Haus. So macht es jedenfalls den Anschein. Denn noch hat die Uhr nicht eins geschlagen, beginnt von den Bauplätzen her, und das wohl nicht nur in der Telli, ohrenbetäubender Lärm die geheiligte Mittagsruhe jäh zu zerstören. Haben also Bauleute mehr Rechte als Hausbewohner, die sich strafbar machen, wenn sie Lärm vor 15 Uhr in Szene setzen, der Mitbewohner stört? So scheint es zu sein. Oder dann hat die Mittagsruhepolizeiverordnung den Baulärm schlicht vergessen. Warum, stellt sich der Miete zahlende Bewohner einer Telli - Behausung die Frage, können die Bauherren, wenn sie schon unbedingt in einem Wohnquartier Grossbauten hochziehen lassen müssen, die Arbeitszeit der Bauleute (einer Minderheit) nicht der Ruhezeit der rundum wohnenden Nichtbauleute (einer Mehrheit) etwas anpassen? Indem beispielsweise der Krach erst um halb zwei Uhr beginnt? Wenn es schon nötig zu sein scheint, am Morgen das Startzeichen deutlich vor sieben zu geben. (Bei allem Verständnis für die Bauarbeiter, die von auswärts kommen und lieber abends früher nach Hause gehen, als eine längere Mittagspause haben.) Das liegt wohl daran, dass die Bauherren, wie zumeist der Fall, nicht dort wohnen, wo lärmenderweise gebaut wird. Das aber ist kein hinreichender Grund für die Mittagsruhestörung.

Oski

Nun auch eine Opelvertretung in Ihrer Nähe!

### telli garage ag

Tellistrasse 90  
5000 Aarau  
Tel. 064 / 24 40 55



Verkauf Service Reparaturen Superbenzin

## Gemeinschaftszentrum Telli

"WIE WÄR'S....."

mit einer Theatergruppe in der Telli? Interessenten sind schon da, aber noch nicht genug. Hätten Sie Lust mitmachen als Hobby-Schauspieler oder Regisseur; mit einer Gruppe regelmässig im Gemeinschaftszentrum zu arbeiten und zu proben? Altersmässig gibt es keine Beschränkung. Es wäre schön, wenn sich hier alt und jung zusammenfinden würde.

Wenn Sie Freude haben am mitmachen, melden Sie sich bei Frau M. Basler, Gemeinschaftszentrum, Tel. 24 63 44

\*\*\*\*\*



**boschetti ag**  
Sanitär Heizung Küchen  
5000 Aarau

BUERO UND WERKSTATT  
WEIHERMATTSTRASSE 36,

064 / 24 37 46



# Spielgruppe

Für alle 3-5jährigen Kinder  
jeden:

Dienstag 9-11h u. 14-16h

Donnerstag 9-11h

im Freizeitraum, Delfterstr. 23

Tel. 243120

ICH BUEGLE IHRE WÄSCHE SORG-  
FÄLTIG UND ZUVERLÄSSIG

Fr. 12.50 pro Std.

Anfragen an: Frau M. Vogt, Delfterstrasse 27  
Tel. 24 38 22



Taschenstempel  
Handstempel  
Selbstfärbestempel  
Metallstempel

**Wir fabrizieren selbst ...**



Berner AG 5001 Aarau

Büromaterial Stempelfabrik Kopierservice Lichtpausen  
Kreuzplatz 135 Telefon 064 22 38 91

Gute Beratung  
und kurze  
Lieferzeiten



Neu  
auch in der Telli:  
Sengelhachweg 9

## Kontaktnachmittag

- Wir melden uns in der nächsten Telli-Post wieder!
- Wir wünschen allen von Herzen eine frohe und schöne Sommerzeit!
- Die Vorbereitungsgruppe  
Kontaktnachmittag

Kosmetik-Studio

*Brigitte Falch*

**Braun sein allein  
ist nicht genug . . .**

Darum: Vor den Ferien, nach den  
Ferien und anstatt Ferien:

**Solarium** mit Haut-Traitement,  
damit die Sonnen-Haut  
geschmeidig und elastisch bleibt.  
Mein Beitrag für Ihre individuelle  
Schönheit und Gesundheit:

**Stagelight - Clarins - Biorégène -  
Lydia Dainow - Cellipex**  
Gesichtspflege  
Körperbehandlungen  
Haarentfernung mit Wachs  
Definitiv-Epilation

**Spezialbehandlungen:**  
Schluss mit unreiner Haut  
Schöne Halspartie, schönes  
Decolleté  
Revitalisierung der Haut  
Rückenkosmetik  
Befreiung von Cellulite  
Willkommen bei

Brigitte Falch, Kosmetikstudio  
Maienzugstrasse 6  
(Nähe Einkaufszentrum Telli)  
5000 Aarau  
Telefon 064/24 54 20

JUNGE FRAU (30) mit 2 Kindern (3V2J. + 6 Mt.)  
sucht

nette Kollegin mit gegenseitigem Kinderhüten  
und Spazieren.

064 / 24 33 81

*Damen-Herren*

*Perücken Toupé*



Aarau: Tell-Zentrum Tel. 064/22 17 70  
Baden: Weite Gasse 17 Tel. 056/22 53 32  
Wettingen: Landstr. 37 Tel. 056/26 60 90  
Kleindöttingen: Hauptstr. 230 Tel. 056/45 10 62



Werner **BRINER**  
Malergeschäft **AARAU**

Telefon:

Geschäft 064 22 23 36 Mühlemattstr. 91 5000 Aarau  
Privat 064 24 60 50 Rüt mattstr. 12 5004 Aarau

**Bellmont Aarau**  
**Glas-+Gebäudereinigung**

Rüt mattstrasse 11  
Postfach 396  
Telefon 064/22 78 22

Für Privat, Industrie und  
Gewerbe

Unterhaltsreinigung  
im Abonnement

Teppichshampoonieren

Umzugswohnungen

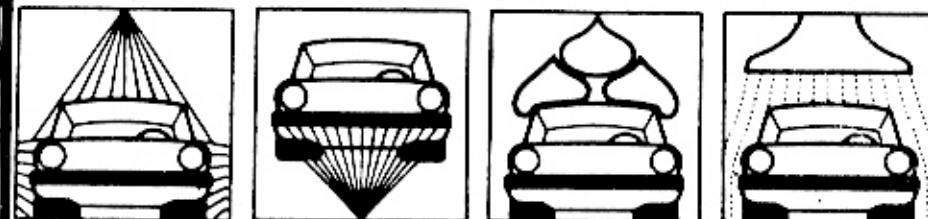
Frühlingsputzete

I H R E F E R I E N H I L F E !

Wollen Sie beruhigt Ihre wohlverdienten Ferien  
verbringen, ohne die Sorgen um Ihre Tiere  
Pflanzen und die gute Luft in der Wohnung, so  
wenden Sie sich vertrauensvoll an folgende  
Telefonnummer

064 / 24 65 16

Ich garantiere Ihnen einen sicheren, sauberen  
und vor allem zuverlässigen Service.



**PNEU**  
**EGGER AG**

Neumattstrasse 4, 5004 Aarau Tel. 22 08 32

betreibt die modernste, umweltfreundlichste und  
schonungsvollste

W A S C H S T R A S S E DER REGION

\*\*\*\*\*

Selbstverständlich mit der gewohnt zuverlässigen  
Bedienung !

## Zum dradänke....

Ich mag es nicht Zufall nennen, aber es war an jenem Morgen, als ich mit dem Vorsatz zur Arbeit ging, in meiner nächsten Rubrik "zum dradänke" ein paar Gedanken über unsere Hauswarte und deren Mitarbeiter aufzuzeichnen; da prangten sie an den Wänden und Hauseingängen der Wohnzeile B: primitive, bössartige Schmierereien an die Adresse eines unserer hauptamtlichen Hauswarte gerichtet.

Ganz besonders tief betroffen sind sicher Herr und Frau Fechner über diese Angriffe, gegen die zu wehren einem persönlich fast keine Möglichkeit gegeben ist. Es waren in den vergangenen Tagen viele Bewohner der Delfterstrasse bei mir und baten mich Stellung zu nehmen zum Geschehenen. Im Namen aller, bitte ich Herr und Frau Fechner herzlich den Schmerz und das Erschrecken den diese Schmierereien in ihnen auslöste, nicht in sich bohren und schwelen zu lassen, es sind viele da, die versuchen mitzutragen; und wo viele tragen helfen wird Schweres erträglicher.

Der Sprayer selbst, der Wände und Türen beschmierte, wird dadurch seine eigene Schmierigkeit nicht los!

Was er bewirkt hat mit seiner, wenig Mut benötigenden, Tat hat er sicher nicht gewollt, mich aber freut's. Er hat nämlich erreicht, dass viele Bewohner spontan ihrem Hauswart und seiner Frau Sympathie, Zufriedenheit und Dankbarkeit bekundeten und ihn dadurch ermutigt seiner Arbeitsweise und Einstellung treu zu bleiben.

Aber warum braucht es (fast) immer einen "Sprayer" oder ähnlich gelagerte Aggressions-Ausbrüche die uns veranlassen spontan einem Betroffenen oder im Allgemeinen das Positive und Gute in unserer Umgebung hervorzuheben? Destruktives Denken, Unzufriedenheit und Untoleranz haben leider sehr oft Vorrang in unserem Alltag und wir neigen dazu, eher die Fehler und Unzulänglichkeiten unserer Mitmenschen lauthals zu verkünden, als deren liebenswerte und positiven Seiten, die unbestreitbar in jedem von uns vorhanden sind.

Manchmal denke ich, dass der weitverbreitete Unmut und die daraus resultierende, negative Stimmung bis hin zur Resignation in vielen Dingen, anonyme Sprayer geradezu ermuntert zu ihren Taten.

Wir können uns gegen dieses unsinnige Tun nicht unmittelbar wehren, aber trotzdem gibt es Möglichkeiten etwas dagegen zu unternehmen. Empörung, der Ruf nach Polizei und Bestrafung des Täters allein darf uns nicht genügen. Wir müssen versuchen unser eigenes Verhalten und unsere Einstellungen zu verändern: Mehr Freude und Ermutigung in das Leben unserer Kinder, Partner, Freunde und Nachbarn tragen, Unangenehmes und Konflikte in einem offenen Gespräch mit dem Direktbeteiligten zu bereinigen versuchen, ohne dabei den Menschen als Ganzes in jeder Beziehung in Frage zu stellen. Jeder von uns trägt sein "Fehler-Bürdel" mit sich herum und wir wissen alle, wie schmerzlich es ist, wegen einer Unvollkommenheit ganzheitlich ausgeschlossen und abgelehnt zu werden. Aufmunterung schenken oder geschenkt bekommen macht glücklich und befähigt uns die vielen kleinen und grossen, positiven und schönen Dinge in und um uns wahrzunehmen, weiterzugeben und so ein neues, wärmeres Lebensklima zu schaffen. Notabene ein ungeeignetes Klima für Sprayer, davon bin ich überzeugt!

Meinen Vorsatz, den ich am Anfang erwähnte, will ich nun doch noch ausführen. Persönlich und stellvertretend für viele Quartierbewohner möchte ich unseren Hauswarten und Nebenamts-Hauswarten ganz herzlich danken für ihren Einsatz und die grosse Arbeit die sie zu leisten haben. Sie haben sich eine recht schwierige Aufgabe ausgesucht die viel Einsatz erfordert. Ich wünsche allen viel Kraft und Freude dazu; und für ganz "strube Zeiten" soll das Zitat Begleiter sein: "Einem jeden Recht getan, ist eine Kunst die keiner kann."

Ihnen Liebe Tellianer wünsche ich eine frohe und glückliche Sommerzeit mit Sonnenschein und Wärme und vielen Gelegenheiten kleine und grosse Freuden zu verschenken und zu empfangen.

Ihre Margrith Basler

\*\*\*\*\*

● **DAS GEMEINSCHAFTSZENTRUM BLEIBT** ●  
**VOM 9. JULI - 9. AUGUST GESCHLOSSEN**



# 29 Geschäfte unter einem Dach.



"AN FÜR  
CHIND."



"EIFACH  
E HIT."

Einkaufszentrum

# Telli Aarau

Chum lueg und los.  
S'isch immer öppis los.